

## Einen Beitrag für die FEG-Zeitschrift «feg.ch» erstellen

Auf einigen Seiten in der FEG-Zeitschrift «feg.ch» soll jeweils etwas von der aktuellen Realität lokaler Freier Evangelischer Gemeinden in der Schweiz abgebildet werden.

Herzlichen Dank, wenn Sie unsere Zeitschrift mit einem Beitrag aus dem Erleben Ihrer Gemeinde bereichern!

### Wie so ein Beitrag aussehen kann

Ein solcher Beitrag kann unterschiedliche Elemente enthalten. – Was am besten passt, sollte sich (auch) an den Leserinnen und Lesern orientieren: informieren / beschreibend / mit Foto(s) / anregend / überraschend / zum Ähnlich-Nachmachen anregend / selbstkritisch reflektierend ...

Was nicht das Ziel ist: reiner Beschrieb einer Veranstaltung, theologische oder biblische Abhandlungen, geistliche Appelle.

Diese inhaltlichen Formen, auch Kombinationen, sind z.B. denkbar:

- Erfahrungsbericht von einem Verantwortungsträger, einer Teilnehmerin, einer betroffenen Person
- Interview
- Knapper Projektbeschrieb – wie es dazu kam – was daraus geworden ist ...
- Formulierung von ein oder zwei Gebetsanliegen
- Hintergründiges – was war das Motiv / die Motivation?
- Eine biblische Aussage, die motivierend war/ist und warum
- Beschrieb: Was war **geplant** (Absicht) – wie war die **Durchführung** – wie war die **Wirkung** – Was folgt/e daraus (**Zukunft**)? Wenn sich dabei Spannungen ergeben, dann ist der Beitrag umso ehrlicher!
- Bilder-Collage mit jeweils erläuternden Beschreibungen

### Haltungen

In einem Beitrag für die FEG-Zeitschrift dürfen / sollen / können diese Haltungen sichtbar werden (keine Prioritätenreihenfolge und nicht abschliessend):

- subjektive Ehrlichkeit: Erfolge und Misserfolge
- auch selbstkritisch
- integrativer Ansatz: christliche und menschliche Motivation / geistliche und menschliche Wirksamkeit
- Orientierung an der Heiligen Schrift
- muss nicht «theologisch wasserdicht» sein
- Bezug zur Gemeinde
- Bezug zu Menschen ausserhalb der Gemeinde
- Unfertiges, Unvollkommenes
- spürbares Anliegen, Leidenschaft zeigen
- Weiterlernen
- Versuch und Irrtum
- Lernen aus der Vergangenheit
- Risikobereitschaft
- Kreativität
- Dinge entwickeln sich
- Hoffnungsvoll oder auch zweifelnd orientiert

### Rahmenbedingungen

Grundsätzlich gilt (Richtwerte) **für eine Seite** in «feg.ch»:

- **Texte: insgesamt maximal 2600 Zeichen inkl. Leerzeichen**
- **Bilder: 1 bis 3 Stück (mit kurzer Beschreibung zu dem einzelnen Bild)**

- Name des Verfassers / der Verfasserin und 2 Sätze zur Funktion in der Gemeinde. – **Bild** des Autors /der Autorin sowie seine/ihre **Mailadresse!**
- ➔ Der Beitrag muss sprachlich nicht «perfekt» sein (☺)! Bitte schreiben Sie einfach los, achten Sie auf die Inhalte und auf die maximale Zeichenanzahl – die Redaktion kümmert sich um Stil, Rechtschreibung, Gestaltung etc.  
DANKE!

## **Zu den Bildern**

### **Technisch**

Wenn möglich, mindestens 1 Megapixel Auflösung und als JPG-Datei gespeichert.  
Keine GIF-Dateien!

### **Inhaltlich**

Die Redaktion geht davon aus, dass ...

- die Personen, die auf dem Bild erkennbar sind, ihre Einwilligung gegeben haben bzw. informiert sind, dass ihr Bild in «feg.ch» veröffentlicht werden kann.
- der/die Berichtschreiber/in im Besitz des Copyrights ist und dieses der Redaktion zur Verfügung stellt.  
➔ keine Bilder aus dem Internet, ausser man hat sie gekauft!
- Wenn eine Fotoquelle zwecks Urheberrecht genannt werden muss, ist das der Redaktion klar und deutlich mitzuteilen!

**Wenn ein Abgabetermin vereinbart wurde, halten Sie diesen bitte ein.  
Ansonsten nehmen wir Ihre Beiträge gerne jederzeit entgegen!**

**Wenn nichts anderes mit Ihnen abgesprochen wurde, senden Sie Ihren Beitrag bitte an: [redaktion@feg.ch](mailto:redaktion@feg.ch)  
Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an diese Mailadresse oder an das Redaktionsmitglied, mit dem Sie in Kontakt stehen. Danke.**